

# **Informationen zur Feststellungsprüfung im Fach Informatik (M-Kurs)**

## **Allgemeine Hinweise**

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung sind solide Fertigkeiten und Fähigkeiten bei der Bedienung eines Personalcomputers (PC).

Die Aufgaben tragen komplexen und stoffgebietsübergreifenden Charakter.

Es dominiert das Anwenden von Textverarbeitungs- bzw. Tabellenkalkulationsprogrammen.

Das Lösen der Aufgaben setzt u.a. voraus:

- fachbezogenes und fachübergreifendes Analysieren der Aufgabentexte
- Formulieren von informationstechnischen Lösungsansätzen
- Anwenden von Standardsoftware

Folgende Grundfertigkeiten und -fähigkeiten werden vorausgesetzt:

- Bedienen eines PC mit Tastatur und Maus
- Nutzen des Betriebssystems WINDOWS XP
- Anwenden von Standardsoftware MS Office WORD und EXCEL

## **Spezielle Hinweise**

### **Einführung in die Arbeit mit dem Computer**

Schwerpunkte:

- Hauptkomponenten eines PC (Hardware)
- Eingabeeinheit, Rechneinheit, Speicherarten, Prozessoren, Ausgabeeinheit
- Software
- Betriebssysteme, Programme, Programmstrukturen, Benutzeroberflächen, Standarddateien

### **Arbeit mit ausgewählten Programmen (WORD, EXCEL)**

Schwerpunkte:

- Potenzen der Programme
- Anwendung der Programmleisten und Icons
- Datenaustausch zwischen Programmen
- Drucken von Dokumenten
- Erstellen einfacher Makros

## **Literaturhinweise**

- PC-Grundlagen, Überblick für Einsteiger; CBZ Verlag
- Schülerduden, Die Informatik; Dudenverlag
- diverse Sachbücher zu WORD und EXCEL

## **Hinweise zur Durchführung der Feststellungsprüfung Informatik**

Diese Prüfung gliedert sich in einen Vorbereitungs- und einen Prüfungsteil von je 30 Minuten, wobei jeweils ein PC zur Verfügung steht.

Während der Vorbereitungszeit erhält der Prüfungsteilnehmer eine Aufgabe, die er mit Hilfe des PCs löst. Dabei handelt es sich i.d.R. um das

- Schreiben/Formatieren/Speichern eines vorliegenden Textes (z. B. Geschäftsbrief) mit Nutzung verschiedener Textverarbeitungsbestandteile in WORD
- Erstellen einer Tabelle und eines Diagramms mit Nutzung verschiedener Tabellenkalkulationsbestandteile in EXCEL
- Verknüpfen von Bestandteilen der Programme WORD und EXCEL

Während der Prüfungszeit stellt der Teilnehmer im ersten Teil seinen in der Vorbereitungszeit mittels PC geschriebenen Text vor und erläutert z. B. die Formatierungen (*Kurzvortrag*). Im zweiten Teil (*Fachgespräch*) werden ihm dazu weiterführende und zu anderen Schwerpunkten Fragen gestellt.